

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:  
Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/7596**

3. April 2017

## Information über Bestand und Veränderung bestehender Sondervermögen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit den Umdrucken 18/4265 vom 20.04.2015 und 18/5946 vom 15.04.2016 wurde der Finanzausschuss über den Bestand und die Veränderungen der von meinem Ressort verwalteten Sondervermögen Hochschulsanierung, Energetische Sanierung (PROFI) und ZGB informiert.

Nachfolgend möchte ich daher kurz auf die seitdem erfolgten Veränderungen eingehen:

### 1. Sonderprogramm Hochschulsanierung

Das Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung vom 13. Dezember 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 746), zuletzt geändert mit Gesetz vom 17. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 162) wurde in den Jahren 2012 bis 2015 mit einem Betrag von insgesamt rd. 85,6 Mio. € ausgestattet.

Der Mittelabfluss in 2014 belief sich auf 2,71 Mio. €, in 2015 rd. 4,15 Mio. € für Planungen und erste Baukosten für die veranschlagten Maßnahmen. Zusätzlich wurden **35 Mio. €** entnommen und dem Landeshaushalt zugeführt entsprechend der mit Artikel 4 des Haushaltsgesetzes 2016 erfolgten Änderung von § 5 des Gesetzes. Diese Mittel werden ab 2018 bedarfsgerecht wieder zugeführt.

Nach einem Mittelabfluss in Höhe von rd. **9,13 Mio. €** und Zinseinnahmen aus angelegten Mitteln in Höhe von 11,36 T€ ergab sich am 31.12.2016 ein **Bestand** i. H. v. **35.294.196,58 €**. Davon sind 19,0 Mio. € bis Ende 2017 und 13,0 Mio. € bis Ende 2018 zinsbringend angelegt.

In **2017** erfolgten bislang ein Mittelabfluss i. H. v. 1,2 Mio. € sowie Vormerkungen i. H. v. 7,7 Mio. €. Der **geplante Mittelabfluss** liegt bei **10,1 Mio. €**.

In der weiteren Planung werden von 2018 bis 2020 die 2015 entnommenen 35 Mio. € bedarfsgerecht wieder zugeführt, so dass die geplanten Ausgaben in 2018 i.H.v. 19,8 Mio. €, in 2019 i. H. v. 21 Mio. € und in 2020 i.H.v. 10 Mio. € realisierbar sind.

## **2. Sonderprogramm energetische Sanierung (PROFI)**

Das Sondervermögen „Energetische Sanierung“ (PROFI) wurde mit dem Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens „Energetische Sanierung“, Artikel 8 Haushaltsbegleitgesetz 2013 vom 23. Januar 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 16 ff.) eingerichtet und mit Gesetz vom 03. Dezember 2013 der zulässige Finanzierungsrahmen erweitert auf Maßnahmen in Liegenschaften rechtlich selbständiger Landeseinrichtungen.

In **2016** war ein **Mittelabfluss** von rd. **7,2 Mio. €** zu verzeichnen. Danach ergab sich am 31.12.2016 ein **Bestand** i. H. v. **18.104.677,86 €**, davon sind 18,0 Mio. € bis Ende November 2017 zinsbringend angelegt.

Für **2017** sind derzeit ein Mittelabfluss von 945 T€ und Vormerkung i. H. v. 3,6 Mio. € zu verzeichnen. Der **geplante Mittelabfluss** liegt bei **8,8 Mio. €**. In der weiteren Planung werden in 2018 voraussichtlich 6,4 Mio. € verausgabt und die Restmittel in 2019.

### 3. Sondervermögen ZGB

Mit Gesetz vom 11. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 464), geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 162) wurde ein zweckgebundenes Sondervermögen im zentralen Grundvermögen zur Behördenunterbringung errichtet, das der Finanzierung von konkret benannten großen Baumaßnahmen dienen sollte. Die Zweckbestimmung des Sondervermögens wurde über Artikel 3 des Haushaltsgesetzes 2016 erweitert um die Errichtung zusätzlicher Erstaufnahmeeinrichtungen für die Unterbringung von Asylsuchenden. Das Sondervermögen wurde mit einem Betrag in Höhe von 79 Mio. € ausgestattet.

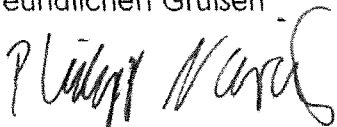
Nach einem Mittelabfluss von 3,3 Mio. € in 2015 und Zuführung von rd. 52,5 Mio. € aus nicht abgeflossenen Mitteln für Containerbeschaffungen zur Unterbringung von Asylsuchenden ergab sich auf dem Treuhandkonto bei der IB.SH ein Bestand i. H. v. 128,2 Mio. € Ende 2015.

In **2016** wurden 55,0 Mio. € zur Finanzierung des Haushalts 2016 (Titel 1221-33401) entnommen und Ausgaben in Höhe von rd. **8,9 Mio. €** (davon rd. 3 Mio. € für Asyl-Containerbeschaffungen) getätigt. Daraus ergab sich ein **Bestand am 31.12.2016** in Höhe von **64.289.847,13 €**.

Davon stehen **48,0 Mio. €** für die Finanzierung der Container incl. Aufstellung zur Verfügung, je 8,0 Mio. € sind bis Ende 2017 bzw. 2018 zinsbringend angelegt.

Für laufende Baumaßnahmen ist in **2017** ein Mittelabfluss von rd. 527 T€ zu verzeichnen sowie Festlegungen über 6,1 Mio. €. Der **geplante Mittelabfluss** liegt bei **8,4 Mio. €**.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Philipp Nimmermann